



universität
wien

*„Wenn der natürliche Frauenkörper
zum Tabu wird, freut sich
der Konsumkapitalismus“*

Social Media Plattformen und
die kulturelle Produktion von Weiblichkeit

Dr. Laura Wiesböck
Institut für Soziologie
Universität Wien



Kommerzialisierte Weiblichkeit

- Frauen wird vermittelt, auf eine bestimmte Weise aussehen zu müssen, ansonsten haben sie weniger Anspruch darauf erfolgreich zu sein und geliebt zu werden.
- Mädchen werden schon sehr früh dahingehend sozialisiert, **Zeit und Geld in Make-up, Kleidung, Schönheit zu investieren** und männliche Anerkennung zu suchen.
- Diese dargestellte **Form von Weiblichkeit verherrlicht konsumorientierte Ideologien.**
- Wir sind permanent umgeben von Bildern, die den weiblichen Körper als Areal von Komplexen, Unsicherheiten und Schamgefühlen darstellen, um die Lösungen gleich mitzuverkaufen.



Warenhaftigkeit und Objektifizierung

- Für viele Männer sind Frauen, die das aktuell vorgegebene Standard-Schönheitsideal zu verkörpern mögen, das Statussymbol schlechthin.
- Manager buchen Escortfrauen, um männliche Geschäftskontakte zu beeindrucken, reiche Männer tauschen ihren Statuswert gegen den Schönheitswert einer attraktiven jungen Frau („Trophy Wife“).
- Die Soziologin Eva Illouz spricht in diesem Kontext von einer „**Warenhaftigkeit**“ des **Frauenkörpers**. Als Luxusobjekt gleichen sich Frauen den Waren an.





Abwertung von Abweichungen

- **Abwertung von allen Arten von Abweichungen und Nichtentsprechungen**, etwa Frauen, die weniger Zeit, Geld oder Muße haben in ihr Aussehen zu investieren und/oder nicht den eng gefassten Schönheitsstandards entsprechen.



Swedish model gets rape threats after ad shows her unshaved legs

Arvida Byström is bombarded with online abuse after posing for Adidas video with hairy legs



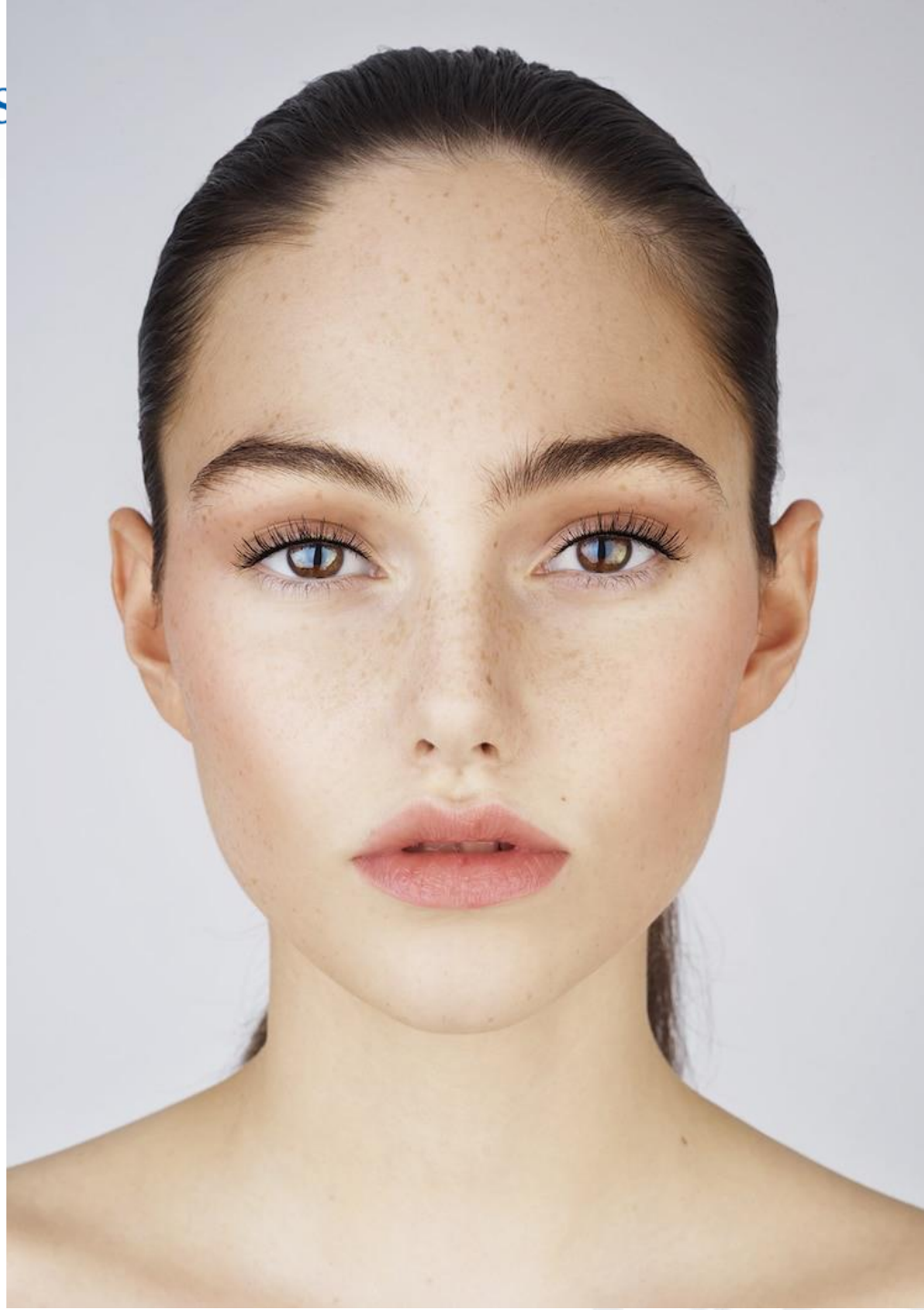


univers
wien



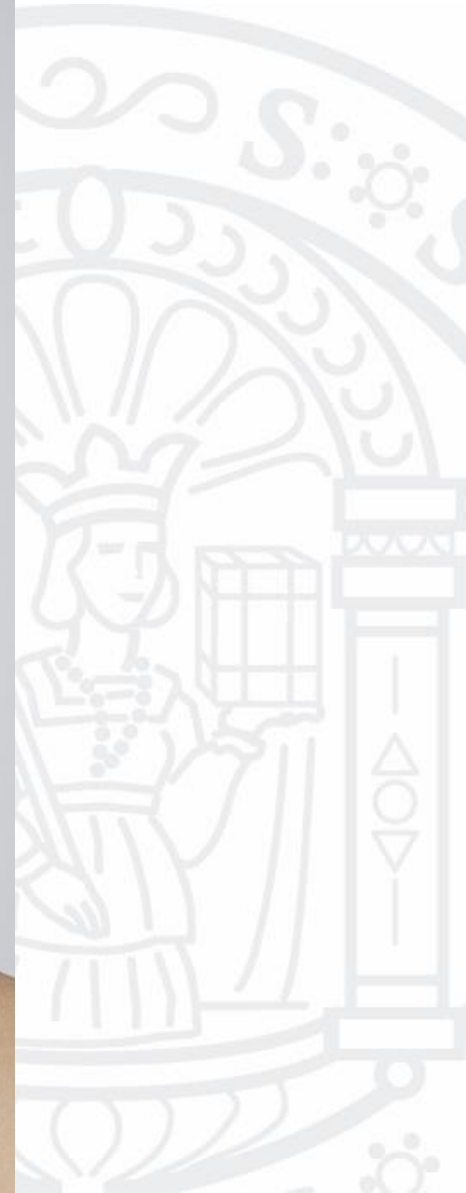


univers
wien



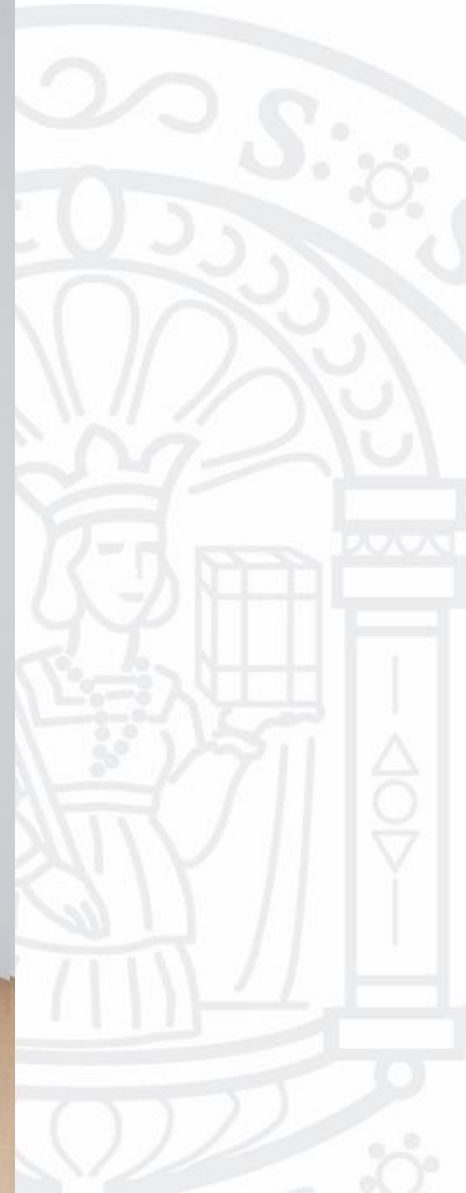
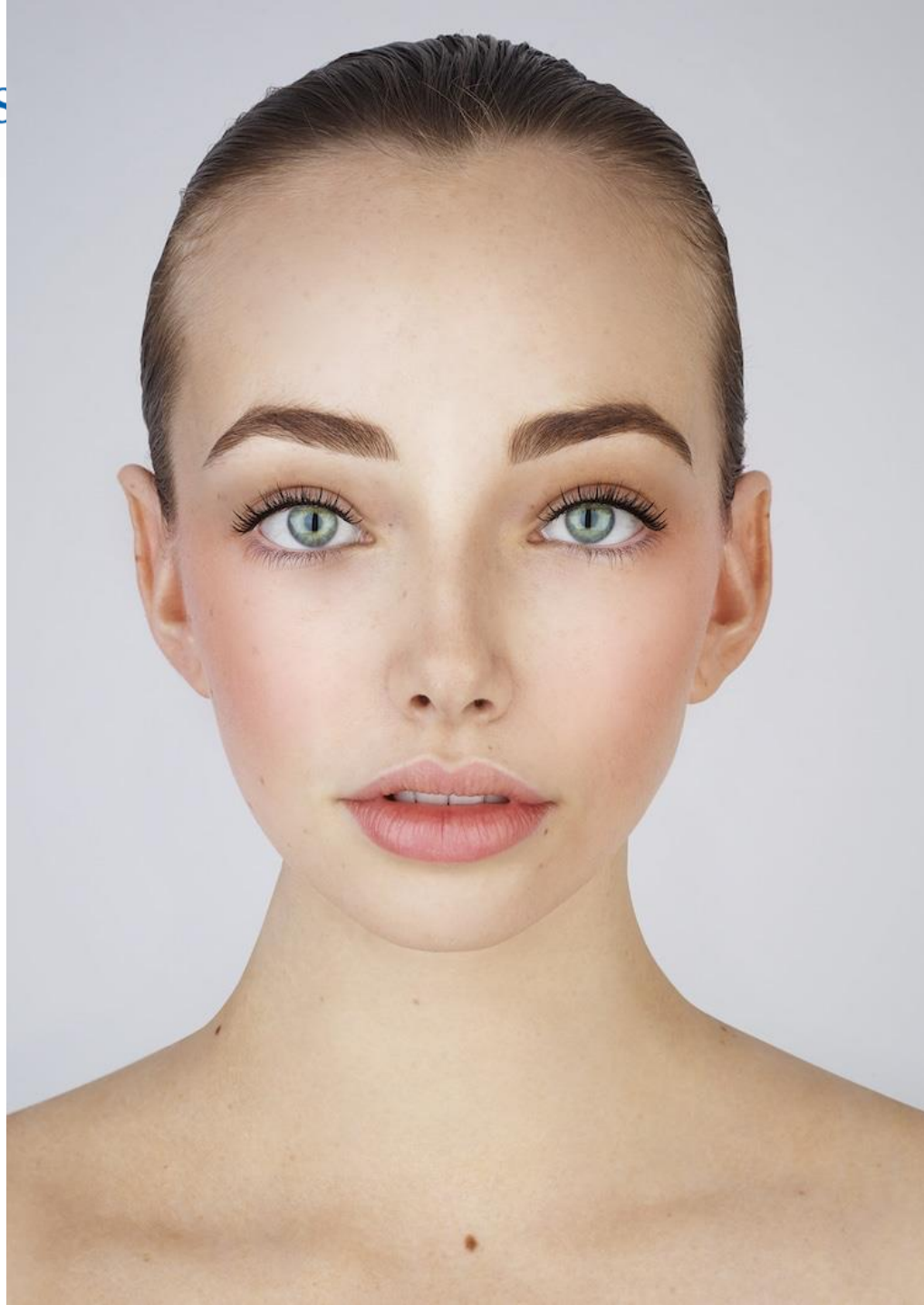


univers
wien





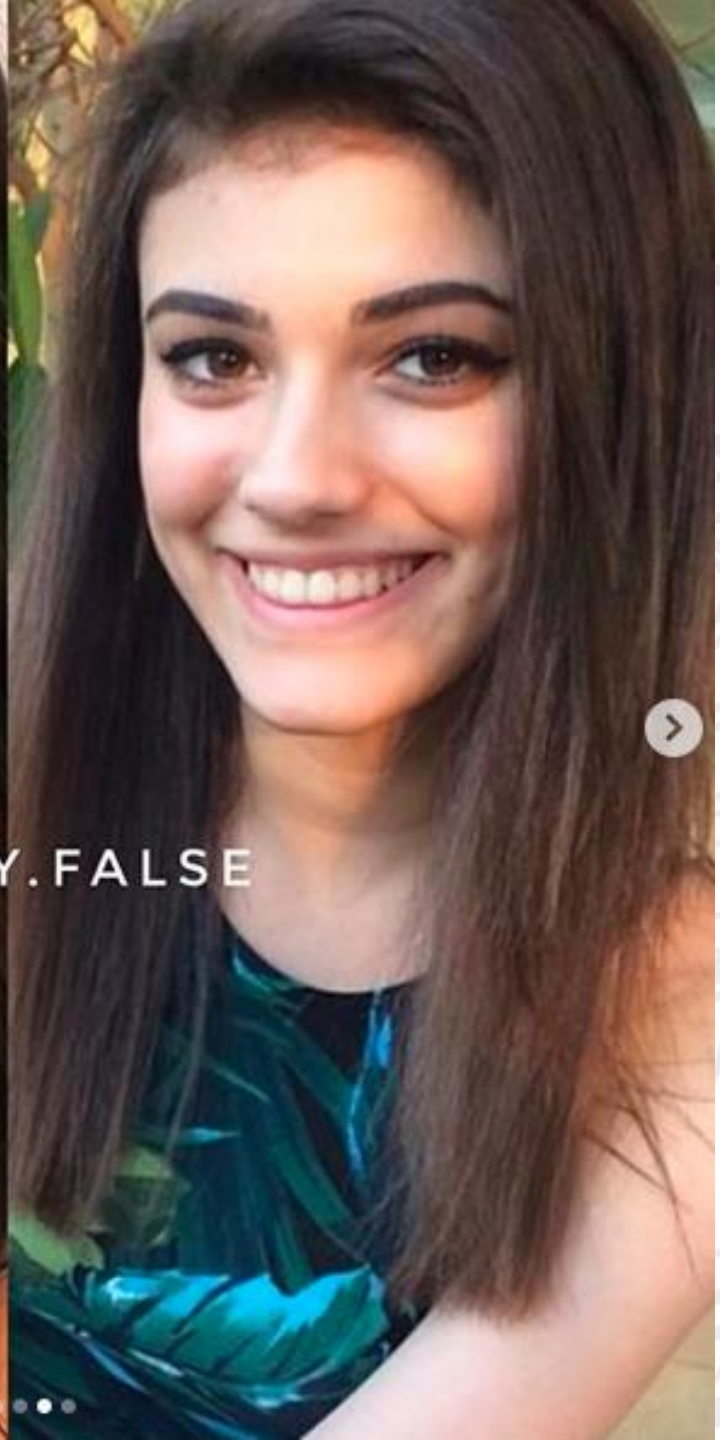
univers
wien





@BEAUTY.FALSE





@BEAUTY.FALSE





People are getting surgery to look like Snapchat filters

BY 3-MOB.COM · PUBLISHED 20 AUGUST, 2018 · UPDATED 20 AUGUST, 2018



A California designer says she looks better on Snapchat than she does in real life.

'Snapchat dysmorphia' WARNING: Doctors reveal surgery CRAZE to look like Snapchat filters

HUNDREDS of youngsters have sought out cosmetic surgery to look just like their favourite Snapchat filters, as plastic surgeons expressed their concerns over a growing trend that is sweeping across the world.



I Got Surgery to Look Like My Snapchat and Facetune Selfies



Teens React To Teens Getting Snapchat Filter Surgery



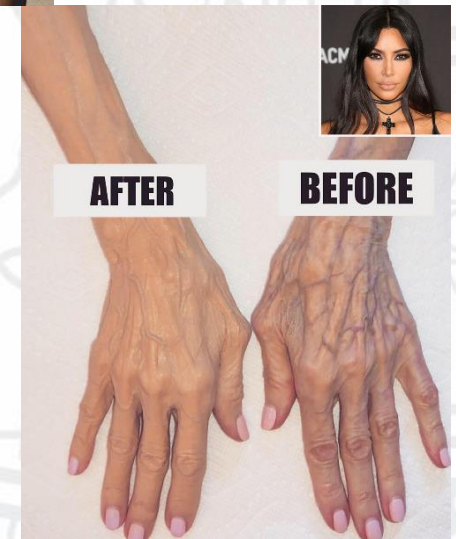
Girl Gets SURGERY To Look Like Her SNAPCHAT FILTER..





Kim Kardashian

149 Millionen follower auf Instagram







nina_valioso • Follow



julia_katharina HUUUUUCH 🔥🔥



7w Reply



elic.white ❤️❤️❤️❤️🔥🔥🔥🔥



7w Reply



nikiposch 😏😏😏



7w Reply



lena.marso hot hot :)



7w Reply



resi_papesi Du siehst toll aus ❤️

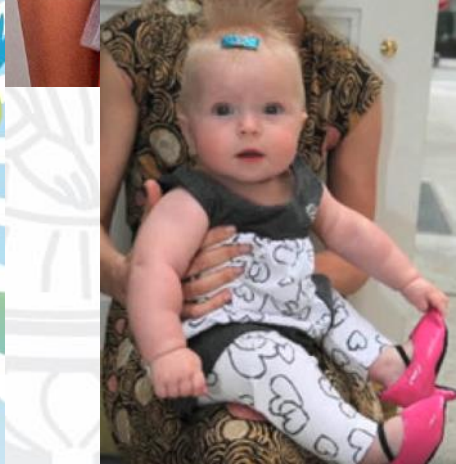


1,446 likes

AUGUST 6

Add a comment...

Post





Fazit

- Kulturhistorisch etablierte Tradition der Objektivierung von Frauen, Reduzierung auf Sexualität, Hingeordnetsein zum männlichen Blick. Abweichungen werden abgewertet, z.B. meinungsstarke Frauen
- Social Media: „Visualisierung“, Frauen als sexuell verfügbare Objekte
- Laut Medienpsychologin Jean Kilbourne führen diese Bilder zu Normalisierung sexueller Übergriffe. Derartige Bilder verursachen zwar nicht direkt Gewalt gegen Frauen, aber **schaffen ein Klima, in dem Frauen als Dinge („Sexobjekt“) gesehen werden.**
- Und einen Menschen als ein Ding zu betrachten ist fast immer der erste Schritt dafür, Gewalt zu rechtfertigen.



universität
wien

Danke für die Aufmerksamkeit!

Fragen? Antworten?

laura.wiesboeck@univie.ac.at